

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 295

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 18. Dezember
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 18 décembre
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 295

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N° 295

An die Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes

Der bisherige Titel der Monatsbeilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt: «Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen» wird ab 1. Januar 1932 lauten:

„Die Volkswirtschaft“.

Der Abonnementspreis des Handelsamtsblattes, inbegriffen die Monatsbeilage «Die Volkswirtschaft» bleibt mit Fr. 24.30 jährlich der gleiche wie bisher. Die Monatsbeilage kann gesondert abonniert werden zum Abonnementspreis von Fr. 12.30 jährlich. Die Abonnemente sind bei der Post zu bestellen.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Compagnie du Chemin de Fer Terribet-Mont-Fleuri. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Flugzuschläge für Briefpostsendungen nach dem Auslande. — Surtaxes aériennes pour envois de la poste aux lettres à destination de l'étranger. — Soprattasse aerea per invii della posta lettere destinati all'estero. / Versand von Bargeld in eingeschriebenen Briefen. — Envoi de sommes d'argent par lettres recommandées. — Invio di denaro contante entro lettere raccomandate. / Zeltungsverkehr mit Ägypten. — Service des journaux avec l'Égypte. — Servizio dei giornali coll'Egitto. / Telefonverkehr mit Jugoslawien. — Correspondance téléphonique avec la Yougoslavie. / Postgüterverkehr internationaler, Uebervoisungskurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der folgenden Werttitel:

1. Stammanteil der Schweiz. Volksbank A u. B in Bern, Nr. 87106 à Fr. 1000. —	Fr. 2,000. —
2. Stammanteil der Schweiz. Volksbank in Bern A, Nr. 103192 à Fr. 1000. —	1,000. —
3. 1 Obligation der Schweiz. Volksbank in Bern Nr. 71595 à Fr. 5000. —	5,000. —
4. 9 Obligationen der Schweiz. Volksbank in Bern Nummern 63200—63208 à Fr. 1000. —	9,000. —
5. 1 Obligation 4 % eidg. Anleihen 1931, Nr. 55027 à Fr. 1000. —	1,000. —
6. 2 Obligationen 5 % Kraftwerke Oberhasli in Innertkirchen, 1929, Nrn. 18906/7 à Fr. 1000. —	2,000. —
7. 1 Obligation 5 % Tessinisches Kraftwerk in Bodio, Nr. 3490 à Fr. 1000. —	1,000. —
8. 1 Obligation 5 % Linth-Kraft A. G. in Netstal, Nr. 243 à Fr. 1000. —	1,000. —
9. 1 Obligation 4 1/2 % Mobilisationsanleihe VI, 1917, Nr. 72521 à Fr. 1000. —	1,000. —
10. 1 Obligation 7 % Pfandbrief f. Pester ungar. Commercialbank in Budapest 1930, Nr. 9168 à Fr. 1000. —	1,000. —
11. 1 Obligation 5 % Energie Electricque du Littoral Méditerranéen S. A. Paris, 1931, frz. Fr. 5000. —, Nr. 7924	1,000. —
12. 1 Obligation 6 % Badische Landes-Elektrizitäts-Versorgung, Karlsruhe, 1930, Nr. 2173 à Fr. 1000. —	1,000. —
13. 1 Obligation 6 % Schluchseewerk A. G., Freiburg i. Br., 1929, Nr. 20459 à Fr. 1600. —	1,000. —
14. 1 Aktio A der Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich, Nr. 80015 à Fr. 500. —	500. —
15. 1 Obligation 6 % Kontinentale Elektrizitäts-Union A. G. in Basel, 1931, Nr. 16331 à Fr. 1000. —	1,000. —
alles samt Talons und Coupons	Total: 28,500. —

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Der Titelschuldnerin wird die Einlösung obgenannter Titel bei Vermeidung nochmaliger Zahlung untersagt.

Ein Doppel dieser Verfügung ist zuzustellen an die bezüglichen Titelschuldner. (W 547*)

Bern, den 11. Dezember 1931.

Richteramt III Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der Kaufschuldbrief Nr. 10446 von Fr. 3000, d. d. 4. Juli 1885, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2270, St. Leonhardstrasse 53, St. Gallen, und lautend auf Erben von Huldreich Stähelin, Au-Ebnat (ursprünglich Jos. Scherrer, Wirt), als Gläubiger, und Arthur Neuburger, Kaufmann, St. Gallen (ursprünglich Dr. Arthur Schweizer), als Schuldner, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 510*)

St. Gallen, den 19. November 1931.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 290 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 10. Dezember 1928 als vermisst aufgeführte Titel: Partialobligation Nr. 5611 samt Couponbogen des 4 1/2 % Hypothekendarlehens im I. Rang von 7,000,000 Franken vom Jahre 1909 der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Wangen in Wangen an der Aare, von Fr. 1000, lautend auf den Inhaber, mit Semestercoupons per 1. Januar 1928 u. ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden. Dieser Titel wird hiermit kraftlos erklärt. (W 552*)

Wangen a. A., den 16. Dezember 1931.

Der Gerichtspräsident: Zürcher.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Herrenkonfektion. — 1931. 15. Dezember. Inhaber der Firma Wilhelm Landolt, in Winterthur 1, ist Wilhelm Landolt, von Näfels (Glarus), in Winterthur. Herrenkonfektion. Metzggasse 15.

Schreinerei usw. — 15. Dezember. Die Firma Hansen & Model, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 2. Juli 1926, Seite 1154), Mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Gesellschafter: Thomas Hansen und Franz Model, ist infolge Todes des Gesellschafters Hansen und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Franz Model», in Zürich 7, über.

Inhaber der Firma Model-Artho, in Zürich 7, ist Franz Model-Artho, von und in Zürich. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hansen & Model», in Zürich 7. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Zeltweg 40.

Schreinerei usw. — 15. Dezember. Die Firma Emil Schraner, in Wald (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. November 1931, Seite 2389), Bau- und Möbelschreinerei und Glaserei, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «E. Schraner & Söhne», in Wald.

Emil Schraner, Vater, und Emil Schraner, Leo Schraner, Josef Schraner, Söhne, alle von Wil (Aargau), in Laupen-Wald, haben unter der Firma E. Schraner & Söhne, in Wald, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1931 ihren Anfang nimmt. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Emil Schraner», in Wald. Bau- und Möbelschreinerei und Glaserei. In Laupen.

15. Dezember. Wasserversorgung Dübendorf, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1926, Seite 873). Alfred Gossweiler ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Albert Wachter, bisher Vizepräsident ist jetzt Präsident, und neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Jakob Weiss, kaufmännischer Angestellter, von Zürich, in Dübendorf. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Waren aller Art. — 15. Dezember. Die Firma Hermann Hausmann, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 184 vom 11. August 1931, Seite 1749), Vertretungen in Waren aller Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Herrenkonfektion. — 15. Dezember. Der Inhaber der Firma Arthur Bovet, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1929, Seite 1241), Detailgeschäft in Herrenkonfektion, wohnt nunmehr in Zürich 1.

Konfektion, Textilwaren. — 15. Dezember. Inhaber der Firma Franz Pach, in Zürich 7, ist Franz Pach, von Zürich, in Zürich 7. Vertretungen in Damen- und Kinderkonfektion und Textilwaren. Friciestrasse Nr. 72.

Berufskleider, Spezialwerkzeuge. — 15. Dezember. Inhaber der Firma Jakob Sturzenegger, in Winterthur 1, ist Jakob Sturzenegger, von Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.), in Winterthur. Fabrikation von und Handel in Berufskleidern und Spezialwerkzeugen. Obere Kirchgasse 3.

15. Dezember. **Redevanta Erdölprodukte A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1930, Seite 2454). Dr. Haas von Meiss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: der bisherige Prokurist Georges Freymond, von St. Cierges (Waadt), in Zürich; seine Prokura ist damit erloschen. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an: Hans G. Meyer, von Strengebach (Aargau), in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder und der Prokurist zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach: Stampfenbachstrasse 57, in Zürich 6.

Immobilien-Gesellschaft. — 15. Dezember. Die **Tila A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1930, Seite 2453), Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Stadthausquai 13, in Zürich 1.

15. Dezember. Die **Financiers A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 97 vom 29. April 1931, Seite 326), Abschluss und Durchführung von Beteiligungen an industriellen Unternehmungen usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Stadthausquai 13, in Zürich 1.

Manufakturwaren. — 15. Dezember. Inhaberin der Firma **Marie Ruckstuhl-Koch**, in Winterthur 1, ist Marie Ruckstuhl geb. Koch, von Münchwilan (Thurgau), in Winterthur 1. Handel in Manufakturwaren. Wartstrasse 98.

15. Dezember. **Krankenkasse des Schweizerischen Technikerverbandes**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. März 1930, Seite 653). Der bisherige Kassier Carl Vögeli ist nunmehr Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier in den Vorstand gewählt: Willy Wührmann, Ingenieur, von und in Zürich. Die zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder führen je zu zweien Kollektivunterschrift.

Hoch- und Tiefbau usw. — 15. Dezember. Die Firma **Ed. Zühlín & Cie. A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 80 vom 9. April 1931, Seite 758), Ausführung von Bauten in Hoch- und Tiefbau, insbesondere von Beton- und Eisenbetonarbeiten usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Uraniastrasse Nr. 31, in Zürich 1.

15. Dezember. **Schweizerisch-Afrikanische Handels-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 195 vom 24. August 1931, Seite 1842). Der bisher unterschriftsberechtigte Alfred E. Zollinger, wurde als Vizepräsident, und der Vizepräsident Stephan Theodor Oehninger als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Die Genannten führen wie bisher Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Spezialitäten der Bonneterie- und Merceriebranche usw. — 1931. 15. Dezember. Die Kommanditgesellschaft **Alexander Lehmann & Cie.**, Quincailerie, Bonneterie, Mercerie, en gros, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 215 vom 13. September 1928, Seite 1769), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Fabrikation von und in gros-Handel mit Spezialitäten der Mercerie, Bonneterie- und Modewarenbranche.

Tuch-, Schuh- und Kolonialwaren. — 16. Dezember. Die Firma **Jean Müller, Tuch-, Schuh- und Kolonialwarenhandlung**, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 288 vom 15. August 1901, Seite 1149), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gemischtwaren. — 16. Dezember. Inhaberin der Firma **Jean Müller, Wwe.**, in Roggwil, ist Rosa Müller geb. Blindenbacher, Witwe des Jean, von und in Roggwil. Die Firma erteilt Prokura an **Ferdinand Nachbur-Müller**, von Büren (Solothurn), in Roggwil. Gemischtwarenhandlung.

Bureau Bern

15. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Anonyme du Journal de Berne (Bulletin romand)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1920, Seite 2121), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. November 1931 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Gips- und Malergeschäft. — 15. Dezember. Die Firma Kommanditgesellschaft **Favini & Co.**, Gips- und Maler, in Bern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1930, Seite 210), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Restaurant. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Kindhäuser-Probst**, in Bern, ist Ernst Rudolf Kindhäuser alié Probst, von Klein-Andelfingen, in Bern. Betrieb des Restaurant Schweflonmätteli, Dahmaziweg 11.

15. Dezember. Die Firma **Wylér, Berner Warenhalle**, in Bern, Bettwarenhandlung und Versandgeschäft (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1924, Seite 1802), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Die Aktiven gehen über an die Einzelfirma «Wylér, Berner Warenhalle» in Bern. Passiven sind keine vorhanden.

Inhaber der Firma **Wylér, Berner Warenhalle**, in Bern, ist André Hubert Wylér, von Oberendingen (Aargau), in Bern. Die Firma übernimmt die Aktiven der erloschenen Einzelfirma «Wylér, Berner Warenhalle» in Bern. Passiven sind keine vorhanden. Tuch- und Bettwarenhandlung und Versandgeschäft. Murtenstrasse 46.

Bäckerei, Konditorei. — 15. Dezember. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf Entscheidung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 17. November 1931 und Art. 26 der Handelsregisterverordnung:

Inhaber der Firma **Christener Sohn**, in Bern, ist Franz Christener, Sohn des Franz, von Bowil und Zäziwil, in Bern. Bäckerei und Konditorei. Brunnenmatstrasse 17.

15. Dezember. Die Einzelfirma **Er. Oth. Zimmstr.**, in Bern, Zimmerei und Schreinerei (S. H. A. B. Nr. 501 vom 23. Dezember 1905, Seite 2001), wird, nachdem am 26. November 1931 der mit der Abtretung sämtlicher Aktiven an die Gläubiger verbundene Nachlassvertrag durch den Gerichtspräsidenten II von Bern bestätigt worden ist, im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Gemüse, Früchtekonserven usw. — 15. Dezember. Die Firma **Véron & Co. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern, Fabrikation und Verkauf von Gemüse- und Früchtekonserven usw. (S. H. A. B. Nr. 289 vom 11. Dezember 1931, Seite 2650), erteilt Einzelprokura an **Walter Stucki**, von Blumenstein, in Köniz.

15. Dezember. Die Firma **Radiogenossenschaft Bern (R. G. B.)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1929, Seite 512), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Mai 1931 die Statuten teilweise abgeändert. Die Radiogenossenschaft Bern als Mitglied der Schweizerischen Rundspruchgesellschaft bezweckt nun die Durchführung des öffentlichen Radiorundspruchs auf Grund der vom Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement der Schweizerischen Rundspruchgesellschaft erteilten Konzession für die Benützung der Rundspruchsender der Eidgenössischen Telegraphen- und Telefon-Verwaltung. Mitglieder können werden **Korporationen und Gesellschaften** des öffentlichen und privaten schweizerischen Rechtes und natür-

liche Personen, insbesondere Inhaber von Hörkonzessionen. Als Einnahmen tritt an Stelle der von der Obertelegraphendirektion überwiesenen Konzessionsgebühren der Anteil der Genossenschaft an den der Schweizerischen Rundspruchgesellschaft zur Verfügung gestellten Radiokonzessionsgebühren. An Stelle der Verwendung der Einnahmen für Erstellung und Ausbau einer Sendestation tritt die Verwendung für Erstellung und Ausbau des Studios. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Dr. Walter März (bisher Präsident) und Charles Werthmüller (bisher Kassier), deren Zeichnungsberechtigung erloschen ist, sowie Gottlieb Messerli und Dr. Fritz Rothén. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Dr. Bruno Kaiser, Kaufmann, von und in Bern. Fürsprecher Hans Lauterburg ist nun Präsident des Vorstandes und Regierungsrat Fritz Joss, Vizepräsident. Namens der Genossenschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien: der Präsident, Vizepräsident, Direktor (zurzeit Dr. Schenker), sowie Dr. Rudolf Lüdi, Neues Domizil: Schwarzthorstrasse 17.

Restaurant. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Alfred Bütikofer**, in Bern, ist Alfred Emil Bütikofer, von Kernried, in Bern. Betrieb des Restaurant z. Käfigthurn, Marktgasse 69.

Fabrikation von Zündstäbchen usw. — 15. Dezember. Unter der Firma **Pyros A. G. (Pyros S. A.) (Pyros Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeit gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und Handel von Zündstäbchen aus Pappe. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch Maschinen, die in der Zündstäbchenindustrie Verwendung finden, herzustellen und zu verwerfen, sowie alle dem Gesellschaftszwecke dienlichen Geschäfte zu tätigen. Die Geschäftsstatuten sind am 12. September 1931 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 75.000 und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–5 Mitgliedern, zurzeit einzig aus: René de Grenus, Banquier, von und in Bern. Als Direktor (Geschäftsführer) wurde gewählt: Hugo Lüthi-Oeseh, von Schöffland, Kaufmann, in Bern. Sie führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Domizil: Christoffelgasse 2.

Bureau Biel

Bureau fournituren. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Gustav Auer**, mit Sitz in Biel, ist Gustav Auer, von Toufen, in Biel. Handel mit Bureau fournituren. City-Haus, Güterstrasse 2.

14. Dezember. **Montres Liema S. A. (Liema Uhren A. G.) (Liema Watch Ltd.)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 8. Dezember 1930, Seite 2503). Das Verwaltungsratsmitglied **Frieda Liebmann-Wyler** führt nun infolge Ehescheidung den Namen **Frieda Wyler**. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

10. Dezember. Die **Viehzuchtgenossenschaft Matten**, mit Sitz in Matten, St. Stephan (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1930, Seite 2306), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. November 1931 an Stelle des bisherigen Präsidenten **Jakob Lempen**, und des bisherigen Vizepräsidenten **Albert Tritten**, deren Unterschriftsberechtigung erloschen ist, zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: **Albert Tritten**, Landwirt, von und in Matten, und zum Vizepräsidenten: **Jakob Bächler**, Landwirt, von Lenk, in Matten. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem bisherigen Sekretär, **Hans Grünwald-Perren**, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Burgdorf

14. Dezember. **Publicitas Schweizerische Annoncen Expedition Aktiengesellschaft Haasenstein & Vogler (Publicitas Société Anonyme Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler) (Publicitas Società Anonima Svizzera di Pubblicità Haasenstein & Vogler)**, mit Hauptsitz in Lausanne und Zweigniederlassung in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 48 vom 28. Februar 1931). Dem **Friedrich Sutter**, von Gené und Nusshof (Baselstadt), in Gené, wurde Kollektivprokura in dem Sinne erteilt, dass er mit einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die an **Alphonse Wunnenburger** erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie. — 15. décembre. Le chef de la raison individuelle **Maurice Henzelin**, à Boncourt, est **Maurice Henzelin**, fils de Victor, originaire de Cœuve, négociant, à Boncourt. Epicerie, mercerie et débit de vins.

Bureau Thun

Malergeschäft. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Vinzenz Oppliker**, mit Sitz in Meringen, Gemeinde Sigriswil, ist **Vinzenz Oppliker**, von Sigriswil, wohnhaft in Meringen, Gde. Sigriswil, Malergeschäft.

Metzgerei. — 15. Dezember. Inhaberin der Firma **Leu-Schneider**, mit Sitz in Meringen, Gemeinde Sigriswil, ist **Frau Emma Leu geb. Schneider**, von Burgistein, Ehefrau des **Albert**, wohnhaft in Meringen, Gemeinde Sigriswil, Metzgerei.

Pension, Wirtschaft. — 15. Dezember. **Frau Rosa Faesch**, von Basel, und **Erwin Emma Frey**, von Wohlen bei Bern, beide wohnhaft in Sigriswil, haben unter der Firma **Faesch & Frey**, mit Sitz in Sigriswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Betrieb der Pension und Wirtschaft Alpenruhe.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Wirtschaft, Autotransporte usw. — 12. Dezember. Die Firma **Huldric Stalder**, in Spiezmoos, Gemeinde Spiez (S. H. A. B. Nr. 119 vom 27. Mai 1931, Seite 1140), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: **Personentransporte per Automobil und Handel mit Automobilen**.

15. Dezember. Unter der Firma **Darlehenskasse Reutigen** hat sich, nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine **Genossenschaft** mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Reutigen. Die Statuten datieren vom 19. November 1931. Die Genossenschaft ist auf folgenden Genossenschaftsbezirk beschränkt: **Einwohnergemeinde Reutigen**, und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine anlässlich liegenden Gelder gegen **Sparkassabüchlein**, **Obligationen**, **Depositen** und **Konto-Korrentbüchlein** verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares **Genossenschaftsvermögen** anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Per-

sonen werden, welche a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftung der Mitglieder beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglementes einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Armin Thurian, Landwirt, von und in Reutigen; Vizepräsident: Arnold Thönen, Bauunternehmer, von und in Reutigen; Aktuar: Alexander Spiolmann, Käser, von Schnottwil, in Reutigen; Beisitzer: Rudolf Kern, Zimmermann, von und in Reutigen, und Alfred Bütschi, Steinbrecher, von und in Reutigen.

Maler- und Gipsergeschäft. — 15. Dezember. Inhaberin der Firma Wwe. Bischoff-Buchs, in Spiezmoos, Gemeinde Spiez, ist Frau Margaritha Bischoff geb. Buchs, Christians sel. Witwe, von Spiez, auf dem Spiezmoos, daselbst. Gipser- und Malergeschäft.

15. Dezember. Die Wasserversorgungs-Genossenschaft Oey, mit Sitz in Oey, Gemeinde Diemtigen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 14. August 1928, Seite 1590), hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. März 1930 infolge Verstärkung der bisherigen Wasserversorgungsanlage und der dadurch bedingten gützlich veränderten Grundlagen ihre bisherigen Statuten ganz aufgehoben und neue aufgestellt. Der Zweck der Genossenschaft ist, die neue Wasserversorgungsanlage möglichst wirtschaftlich auszunutzen und vorab die Dorfschaft Oey und die Hydranteu in derselben mit gutem Trinkwasser zu versorgen. Mitglied der Genossenschaft ist jeder, welcher bereits Mitglied der Genossenschaft gemäss den alten Statuten gewesen und Besitzer eines Wasserrechtes, bzw. Wasserrechtsanteiles ist. Als neues Mitglied kann aufgenommen werden, wer ein Wasserrecht gemäss den von der Hauptversammlung festgesetzten Bedingungen erwirbt. Der Beitritt zur Genossenschaft geschieht anfänglich durch Unterzeichnung der Statuten, nachher durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Für neu erworbene Wasserrechte haben sowohl alte, wie neu eintretende Genossenschafter eine von Fall zu Fall festzusetzende, in den Statuten bestimmte Einkaufssumme zu bezahlen. Jeder Austritt aus der Genossenschaft ist derselben schriftlich anzuzeigen. Austrittende Genossenschafter haben keinerlei Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen oder auf irgend eine Rückvergütung. Jedes Mitglied der Genossenschaft haftet nur für die Verpflichtungen, welche ihm durch seine Beitrittsklärung und durch die Statuten auferlegt sind. Eine weitergehende, persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausdrücklich ausgeschlossen. Zur Verzinsung und Amortisation des Anlagekapitals und zur Unterhaltung der Anlagen wird eine von der Hauptversammlung festzusetzende Telle von jedem Wasserrecht erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv. Aus dem Vorstande der Genossenschaft ist ausgeschieden: August Lengacher, bisher Vizepräsident. An seiner Stelle wurde neu gewählt: Werner Kunz, von Diemtigen, Wirt, in Oey-Diemtigen. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Nahrungs- und Genussmittel. — 1931. 10. Dezember. Die Firma Schmidt-Vogt, «Novocel», Novocel-Produkte, Fabrikation und Handel von Nahrungs- und Genussmitteln, in Hertenstein, Postunen, Gemeinde Weggis (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1929, Seite 204), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Dezember. Der Inhaber der Firma J. Bolli, Baumeister, Bauunternehmung, mit Hauptsitz in Orselina-Locono, und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1927, Seite 2123), hat den persönlichen und den Geschäftssitz nach Luzern verlegt. Die Zweigniederlassung in Luzern ist daher erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich: Neustadtstrasse 21.

10. Dezember. Elektrizitäts-Genossenschaft Römerswil, mit Sitz in Römerswil (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1914, Seite 1498). An Stello des ausgeschiedenen Besitzers Jakob Elmiger wurde an der Versammlung vom 21. März 1920 gewählt: Josef Muff, Landwirt, von Römerswil, in Römerswil. Als Geschäftsführer wurde bezeichnet: Franz Josef Stocker, Wirt, von Nendorf und Römerswil. Er führt mit Präsident, Kassier oder Aktuar kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

11. Dezember. Etna Film Co. A. G. (Etna Film Cie. S. A.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1929, Seite 2536). An der Sitzung des Verwaltungsrates vom 18. November 1931 wurde die Art der Zeichnung in dem Sinne grundsätzlich geordnet, dass immer Kollektivunterschrift zu erfolgen hat. Reinhold Karg ist als Verwaltungsratsmitglied ausgeschieden und seine bezügliche Unterschrift erloschen. Neu als Verwaltungsrat und als dessen Präsident wurde gewählt: Dr. Ludwig Achermann, Advokat, von und in Luzern. Der bisherige Verwaltungsratspräsident Christian Karg verbleibt als Verwaltungsratsmitglied. Ferner wurden als Verwaltungsratsmitglieder gewählt: die bisherigen Prokuristen Gottfried Dönni und Hans Schmid. Ihre Prokuren sind damit erloschen. Sämtliche Obgenannten zeichnen kollektiv zu zweien unter sich.

An das ausgeschiedene Verwaltungsratsmitglied Reinhold Karg wurde Prokura in dem Sinne erteilt, dass er berechtigt ist, entweder mit Gottfried Dönni oder Hans Schmid kollektiv zu zweien per procura zu zeichnen.

Verwertung von Reklameideen usw. — 14. Dezember. **Pro Traffic A.-G. (Pro Traffic S. A.),** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1930, Seite 1118 und Verweisungen). Das Geschäftslokal befindet sich nun: Denkmalstrasse 7.

14. Dezember. Die Firma Sticher Molkerei, Milch-, Käse- und Butterhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1925, Seite 530), ist infolge Geschäftsüberganges an die neue Kollektivgesellschaft «Stieber & Co., Nachfolger von Sticher Molkerei», in Luzern, erloschen.

Ernst, Vreny und Hans Sticher, alle von und in Luzern, letzterer noch minderjährig und vertreten durch seinen ausserordentlichen Beistand Josef Roos, alt Käsermeister, von Escholzmatt, in Entlebuch, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde vom 9. Dezember 1931 unter der Firma Sticher & Co., Nachfolger von Sticher Molkerei, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Dezember 1931 begonnen und Aktiven und Passiven auf dieses Datum der erloschenen Firma «Sticher Molkerei» in Luzern übernommen hat. Die verbindliche Unterschrift führen Ernst und Vreny Sticher durch Kollektivzeichnung. Molkereiprodukte, Butterspezialgeschäft en gros und détail, Butterimport und -Versand. Kas.-Pfyfferstrasse Nr. 5.

Kolonialwaren. — 14. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Fischer, in Kriens, ist Fritz Fiseber, von Rümikon (Aargau), in Kriens. Kolonialwarenhandlung.

14. Dezember. Milchverwertungsgesellschaft Enetacher, Genossenschaft mit Sitz in Enetacher, Gemeinde Haslo (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24. August 1916, Seite 1311). Der bisher eingetragene Aktuar Josef Bucher ist ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An der Generalversammlung vom 5. November 1924 wurde an seiner Stelle als Aktuar und Kassier Kasimir Anton Lustenberger, Landwirt, von Schüpheim, in Hasle, gewählt. Er zeichnet mit dem bereits eingetragenen Präsidenten Franz Wicki kollektiv zu zweien für die Gesellschaft.

15. Dezember. Der Verein unter der Firma Cäcilienverein Rickenbach, Gesangverein, mit Sitz in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1913, Seite 230), hat an der Generalversammlung vom 12. Juni 1931 unter Bezugnahme auf Art. 52 und 60 Z. G. B. die Streichung im Handelsregister beschlossen. Er besteht unverändert weiter.

15. Dezember. Käsergenossenschaft Erpoldingen, mit Sitz in Erpoldingen, Gemeinde Grossdietwil (S. H. A. B. Nr. 181 vom 14. Juli 1920, Seite 1358). Der Vorstand dieser Genossenschaft setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Adolf Frey, Sohn; Vizepräsident: Xaver Erni, Gibelhof; Aktuar: Alois Frey (bisher); Kassier: Xaver Erni, Erpoldingen (bisher Präsident). Diese alle sind Landwirte, von und wohnhaft in Grossdietwil. Weiteres Mitglied ist Anton Blum, Landwirt, von und in der Gemeinde Pfaffau. Adolf Frey, Urban Arnold und Josef Erni sind aus dem Vorstand ausgeschieden und die Unterschrift des letzteren ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Kassier und Aktuar kollektiv zu dreien.

15. Dezember. Unter der Firma Verwaltungsbureau Confide hat sich, mit Sitz in Luzern, nach Massgabe von Art. 678 ff. O. R. eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten vom 1. Dezember 1931 datieren. Sie bezweckt Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Immobilien und Hypotheken, sowie die Uebernahme und Durchführung von Finanzierungen von allen damit in Zusammenhang stehenden Geschäften. Jede physische und juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin und durch Uebernahme und Einzahlung eines Geschäftsanteiles von Fr. 100 sowie Erlegung des Eintrittsgeldes Mitglied der Genossenschaft werden. Die Höhe des letzteren bestimmt der Genossenschaftsvorstand. Die Aufnahme kann vom Vorstand ohne Begründung verweigert werden. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann sowohl der Genossenschafter als auch die Genossenschaft je auf drei Monate auf Ende eines Rechnungsjahres die Mitgliedschaft sowie die Anteilscheine kündigen und zurückzahlen. Gekündigte Anteilscheine werden erst nach Genehmigung der Jahresrechnung ausbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod einer natürlichen Person bzw. Erlöschen einer juristischen Person. Im Erbfall treten ohne weiteres die Erben bzw. Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten des Ausgeschiedenen ein. Sind mehrere Erben eines verstorbenen Genossenschafteren vorhanden, so haben sie, solange nicht eine Zuteilung der einzelnen Anteilscheine an bestimmte Personen erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen, mit dem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Ausscheidende Mitglieder verlieren ihren Anteil am Genossenschaftsvermögen, auch die bezahlten Eintrittsgelder werden nicht restituiert. Für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen unter Ausschluss jeglicher solidarischer Haftung der einzelnen Genossenschafter. Die Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 1—3 auf je 5 Jahre mit Wiederwählbarkeit bezeichneten Mitgliedern, die sich selbst konstituieren. Er bezeichnet die unterschriftsberechtigten Personen ausserhalb seiner Mitte. Jedes Genossenschaftsvorstandsmitglied zeichnet einzeln. Die Art der Bilanzierung richtet sich nach Art. 656 O. R. Der resultierende Rechnungsbüschenschuss wird wie folgt verwendet: 10 % sind dem ordentlichen Reservefonds zuzuweisen, bis derselbe 50 % des Genossenschaftskapitals (Gesamtheit der ausgegebenen Anteilscheine) beträgt. Aus der hieraus verbleibenden Restanz ist eine Zinsvergütung auf dem Genossenschaftskapital bis zu 6 % zu entrichten. Ein allfälliger weiterer Ueberschuss bleibt der Verfügung der Generalversammlung vorbehalten. Gegenwärtig besteht der Vorstand aus folgenden zwei Mitgliedern, die, wie erwähnt, die Gesellschaft in Einzelunterschrift verpflichten. Präsident ist Roman Gut, Bankier, von und in Luzern, und Mitglied-Sekretär: Adolf Birrissier, Bankbeamter, von und in Luzern. Geschäftsdomizil: Pilatusstrasse 39.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1931. 11 décembre. La Société de laiterie du Moléson, à Bulle, société coopérative, ayant son siège à Bulle (F. o. s. du c. du 20 avril 1918, n° 93, page 648), a, dans son assemblée générale du 19 novembre 1931, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Fribourg

15 décembre. La Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg (Chemische Düngelabrik Fribourg), société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 14 juin 1929, n° 136, page 1243), fait inscrire que Marc Morel et Louis Techtermann ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Ont été élus à leur place Arnold Morel, de Vevey, banquier, à Lausanne, et Louis Bourgnone, de Fribourg, avocat, à Fribourg. La société est

valablement engagé vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur Frédéric Graenicher et de l'administrateur-délégué Léon Daguet (déjà inscrits).

Bureau Murten (Bezirk See)

15 décembre. En assemblée générale du 1^{er} février 1930, les membres de la Société de la laiterie de Cressier-sur-Morat, à Cressier-sur-Morat (F. o. s. du c. d. 3 décembre 1915, n° 283, page 1621), ont reconstruit comme suit la commission de la société: président: Louis Hayoz, feu Pierre, agriculteur, de et à Cressier; vice-président: Léon Auderset, feu Emile, agriculteur, de et à Cressier; secrétaire-caissier: Edouard Auderset, feu Eugène, agriculteur, de et à Cressier; assesseurs: Samuel Ritz, feu Samuel, de Chiètres, agriculteur, à Petit-Guschelmuth, et Fritz Baumann, feu Alfred, de Bümpliz, agriculteur, à Cressier. Jean Schmutz, Jules Maillard et Marcelin Müller, sont sortis du comité. La signature de Jean Schmutz, ancien président, est éteinte. Le président ou le vice-président signent collectivement avec le secrétaire.

15. Dezember. In der Generalversammlung vom 3. Januar 1923 haben die Mitglieder der Schweinezüchtgenossenschaft von Murten und Umgebung, in Murten (S. H. A. B. Nr. 240 vom 19. September 1910, Seite 1642), den Vorstand der Genossenschaft wie folgt neu bestellt: Präsident: Peter Benninger, Sohn des Johann, Landwirt, von und in Salvenach; Vizepräsident: Joseph Hayoz, Sohn des Alphons, Müller, von und in Liebsdorf; Sekretär-Kassier: Jakob Mäder, Sohn des Friedrich sel., Landwirt, von und in Salvenach; Beisitzer: Samuel Ritz, Sohn des Samuel, Landwirt, von Kriechenwil, in Kl. Guschelmuth; Eduard Perler, Sohn des Eduard, Wirt, von und in Gurmels. Aus dem Vorstande sind ausgeschieden: E. Etter, Johann Bächler, E. Gutknecht, F. Mäder, Samuel Kramer, Johann Herli, Adolph Rüttschi, S. Gurzeler-Gutknecht, S. Geiser und Hans Gutknecht. Die Unterschriften des E. Etter, alt Präsident, und Hans Gutknecht, alt Sekretär, sind erloschen. Der Präsident und der Sekretär unterschreiben kollektiv.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Baslthal

1931. 9. Dezember. Der Verein unter dem Namen Röm.-kath. Kultusverein St. Josef, in Mümliswil (S. H. A. B. Nr. 21 vom 25. Januar 1907, Seite 149), wird infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 26. April 1931 im Handelsregister gestrichen. Derselbe besteht gemäss Art. 52 und 60 Z. G. B. unter gleichem Namen ohne Eintragung weiter.

Bureau Grenchen-Bettlach

15. Dezember. Fritz Becker, von Köln-Mülheim (Preussen), deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Köln-Mülheim, und Frau Maria Dörfler geb. Becker, von Berlin, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Köln-Mülheim, haben unter der Firma Becker & Cie. Bedo Uhren (Becker & Cie. Bedo Watch), mit Sitz in Grenchen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Fritz Becker ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Frau Maria Dörfler geb. Becker ist Kommanditistin mit dem Betrag von 2000 Franken. Die Firma erteilt Einzelprokura an Dr. Paul Rüfeli, von und in Grenchen. Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen und verwandten Artikeln. Breitengasse Nr. 11.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 14. Dezember. Die Einzelfirma Christian Maurer, Wirtschaftsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 87 vom 17. April 1931, Seite 826), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, Kaffeewirtschaft. — 16. Dezember. Die Einzelfirma Fritz Grossbacher, Bäckerei, Konditorei und Kaffeewirtschaft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 137 vom 16. Juni 1930, Seite 1269), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Konditorei, Kaffeewirtschaft. — 16. Dezember. Inhaber der Einzelfirma Anton Ehrler, in Solothurn, ist Anton Ehrler, Aloisens, von Küssnacht (Schwyz), in Solothurn. Konditorei und Kaffeewirtschaftsbetrieb. Hauptgasse 14.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Apotheka. — 1931. 12. Dezember. Herbert Bosdorff, Einzelfirma in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 14. Juli 1923, Seite 1392). Der Inhaber Herbert Friedrich Karl Bosdorff, Apotheker, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Else Friederike Karoline Christiane geb. Reinsch Gütertrennung vereinbart.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Baugeschäft. — 1931. 15. Dezember. Inhaber der Firma Ernst Schweizer-Müller, in Aesch, ist Ernst Schweizer-Müller, von Bottenwil (Aargau), wohnhaft in Aesch. Baugeschäft. Gartenstrasse Nr. 38.

Chemisch-technische Produkte. — 15. Dezember. Inhaber der Firma Gotthilf Homberger-Hell, in Binningen, ist Gotthilf Homberger, von Egg (Zürich), wohnhaft in Binningen. Vertretungen in chemisch-technischen Produkten, technischen Artikeln und elektrischen Apparaten. Florastrasse Nr. 3.

15. Dezember. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Farben und chemisch-technische Produkte A. G., Produktion und Handel mit Farben und chemisch-technischen Produkten aller Art, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 154 vom 7. Juli 1931, Seite 1490), ist Adolf Ras-Tobler ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung als Direktor ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Gustav Eberding, Kaufmann, von und in Basel. Er führt zusammen mit dem nunmehr alleinigen Direktor Rudolf Richter Kollektivunterschrift.

Maschinen für Landwirtschaft usw. — 15. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. Grunder & Cie. Aktiengesellschaft (A. Grunder & Cie. Société anonyme) (A. Grunder & Cie. limited), Fabrikation und Handel mit Maschinen für Landwirtschaft, Transportwesen und ähnliche Zwecke, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1930, Seite 2617), hat in ihren ausserordentlichen Generalversammlungen vom 8. Oktober und 17. November 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist von bisher Fr. 200,000 durch Neuausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 200 um Fr. 100,000 auf nunmehr Fr. 300,000, eingeteilt in 1500 Namenaktien zu Fr. 200, erhöht worden. Weitere Änderungen haben nicht stattgefunden.

Mechanische Zimmerei usw. — 15. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Jakob Ruch & Cie., mechanische Zimmerei

und Schreinerei, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 38 vom 17. Februar 1931, Seite 823), hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Die Prokura des Ernst Ruch-Schmid ist erloschen. Die Firma lautet nunmehr Jakob Ruch & Söhne. Gesellschafter sind: Jakob Ruch-Hodel und dessen Söhne Jakob Ruch-Oesch, Ernst Ruch-Schmid und Max Ruch-Streuli, sämtliche von Bleienbach und wohnhaft in Liestal. Mechanische Zimmerei und Schreinerei. Rosenstrasse Nr. 37.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Pflanzensirup usw. — 1931. 14. Dezember. Inhaber der Firma Johann M. Hübscher, in Herisau, ist Johann Martin Hübscher, von Dottikon (Aargau), wohnhaft in Herisau. Reiner Pflanzensirup und Haarwasser. Bahnhofstrasse.

14. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Appenzellischer Dachdeckermeister-Verband, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 145 vom 8. Juni 1920, Seite 1074), hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. September 1930 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durch den Vorstand bereits durchgeführt worden und die Firma daher erloschen.

15. Dezember. Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Konsumverein Herisau, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1931, Seite 550). Aus dem Vorstande ist der bisherige Beisitzer Gottlieb Kägi ausgeschieden. Neu in den Vorstand ist gewählt worden: Jakob Widmer, Appreturbeisitzer, von Stein, in Waldstatt, Beisitzer.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1931. 7. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Prättigauer Bäckermeister-Verein, in Schiers (S. H. A. B. Nr. 219 vom 28. August 1912, Seite 1539), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. November 1931 in einen Verein im Sinne von Art. 52 und 60 Z. G. B. umgewandelt und sich neue Statuten gegeben. Die Aktiven sind an den gleichnamigen Verein übergegangen. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird im Handelsregister gestrichen.

Kolonialwaren. — 12. Dezember. Die Firma Hans Ambühl-Ambühl, Kolonialwaren, in Flims (S. H. A. B. Nr. 275 vom 30. Oktober 1920, Seite 2060), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, Weine. — 12. Dezember. Inhaber der Firma Max Zindel-Ambühl, in Flims, ist Max Zindel-Ambühl, von Maienfeld, wohnhaft in Flims. Kolonialwaren, Weine. Haus Nr. 34.

Hotel. — 12. Dezember. Die Firma Joseph Stiefenhofer, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 303 vom 1. Dezember 1910, Seite 2039), hat ihr Bazargeschäft verkauft und betreibt nur noch das Hotel Oberalp & Post.

Bazar. — 12. Dezember. Inhaber der Firma Anton Rageth-Stiefenhofer, in Ilanz, ist Anton Rageth-Stiefenhofer, von Ems, wohnhaft in Ilanz. Die Firma erteilt Einzelprokura an Maria Rageth-Stiefenhofer, Ehefrau des Firmainhabers. Oberalp-Bazar.

Schlosserei, Wasserleitungen usw. — 14. Dezember. Inhaber der Firma Josef Albin, in Ilanz, ist Johann Josef Albin, von St. Martin, wohnhaft in Ilanz. Schlosserei, Wasserleitungen und sanitäre Anlagen.

Viehhandel usw. — 14. Dezember. Die Firma Gg. Darms, Viehhandel, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 105 vom 3. Mai 1919, Seite 756), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. Dezember. Der Verein unter dem Namen Union dals Grischs, mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, bis dahin in Schuls (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1915, Seite 708), hat in seiner Delegiertenversammlung vom 28. Oktober 1931 beschlossen, auf die Eintragung zu verzichten. Der Verein, welcher sich auf Art. 52 und 60 Z. G. B. bezieht, wird im Handelsregister gestrichen.

14. Dezember. Aus dem Vorstand der Konsumgenossenschaft Samaden, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 31 vom 9. Februar 1931, Seite 267), ist Peter Tester-Monch ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt: Martin Schmid, Lokomotivführer, von Felsberg, in Samaden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident, der Verwalter und der Aktuar kollektiv zu zweien.

14. Dezember. Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Graubünden, in Chur (S. H. A. B. Nr. 423 vom 1. Dezember 1902, Seite 1689). Pfarrer Peter Walser ist als Präsident zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident neu gewählt: Peter Hemmi, Pfarrer, von Churwalden, in Malix, der für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Rappresentanze diverse. — 1931. 9. dicembre. Titolare della ditta individuale Pellegrinelli Giacomo, in Bellinzona, è Giacomo Pellegrinelli di Giacomo, di Nationalità italiana, con domicilio in Bellinzona. Rappresentanze di generi diversi. Via Locarno, casa Gianini.

Ufficio di Faido

Ferramenta, vini, ecc. — 16. dicembre. La ditta individuale Seeli Sisto, in Faido, ferramenta, chincaglieria, vini (F. u. s. d. c. del 19 giugno 1883, n° 91, pag. 729), viene radiata in seguito a decesso del titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova ditta «Figli di Seeli Sisto».

Giovanni ed Ubaldo Seeli fu Sisto, da Flims, in Faido, hanno costituito una società in nome collettivo, con sede in Faido, sotto la denominazione Figli di Seeli Sisto. Essa ha iniziato il proprio esercizio il 1° dicembre 1931 assumendo l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Seeli Sisto». La società è rappresentata di fronte ai terzi dal solo socio Giovanni Seeli. Negozio di ferramenta e commercio di carboni e vini.

Ufficio di Locarno

Impresa costruzioni, ecc. — 21 novembre. La ditta individuale Johann Bolli, in Orselina, impresa costruzioni edili e lavori pubblici, ecc. (F. u. s. d. c. del 28 agosto 1926, n° 200, pag. 1547), con succursale in Lucerna, viene cancellata su istanza del titolare per trasferimento della sede principale in Lucerna.

Distretto di Mendrisio

Osteria, commestibili. — 15 dicembre. La ditta individuale Caverzasio Ved. Savina, osteria e commestibili, in Villa-Coldrerio (F. u. s. di c. del 2 settembre 1916, n° 206, pag. 1357), è cancellata ad istanza degli eredi per eccesso della titolare.

Merceria, chincaglieria, moda. — 15 dicembre. La società in nome collettivo Filippelli e Caoova, merceria, chincaglieria e moda, in Chiasso (F. u. s. di c. del 8 agosto 1908, n° 199, pag. 1412), viene cancellata d'Ufficio dal registro di commercio a seguito di fallimento decretato dalla Pretura di Mendrisio il 1° dicembre 1931.

15 dicembre. La S.A. di Spedizioni e O. Nestore Tagliabue, Società Anonima, esercizio di una impresa di spedizioni internazionali con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 25 agosto 1926, n° 197, pag. 1530, e del 9 maggio 1931, n° 106, pag. 1022), notifica che l'assemblea degli azionisti del 10 ottobre 1931 ha preceduto alla nomina del consiglio di amministrazione nelle persone di Cesare Perrone, fu Annibale, industriale, da Novara (Italia), in Milano (Italia); Paulo Brugger, di Alois, commerciante, da ed in Basilea; Andrea Gemmetti, fu Giuseppe, avvocato, da Chironico, in Chiasso. Hanno cessato di far parte del consiglio di amministrazione: Guido Pervangher e Anita Pervangher nata Galctti, le cui firme sono estinte. A presidente venne designato Cesare Perrone. L'assemblea degli azionisti del 12 ottobre 1931 ha modificato i suoi statuti nel senso che: 1. Il capitale sociale di fr. 70,000, venne ridotto a fr. 21,000, mediante svalutazione delle 70 azioni nominative, da fr. 1000 a fr. 300 cadauna; 2. La società è validamente vincolata di fronte ai terzi mediante la firma individuale del presidente e la firma collettiva di due aventi diritto. Vi hanno diritto i membri del consiglio, i direttori e chi è investito della procura commerciale. A direttore venne conformato Oreste Nestore Tagliabue, di Salvatore, spedizioniere, da ed in Como (Italia), e nominato Colli Aurelio, fu Giuseppe, spedizioniere, da ed in Milano (Italia). Nell'assemblea degli azionisti del 17 ottobre 1931, il capitale sociale da fr. 21,000 venne aumentato a fr. 51,000, mediante emissione di n. 100 nuove azioni nominative da fr. 300 cadauna. Di conseguenza l'art. 3 dello Statuto venne modificato nel senso che il capitale sociale è di fr. 51,000, suddiviso in n. 170 azioni nominative da fr. 300 ciascuna.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1931. 11 dicembre. Sous la raison sociale Société Immobilière Le Grand Sapin, il s'est constitué une société anonyme ayant son siège à Aubonne, dont la durée est illimitée et dont les statuts portent la date du 10 décembre 1931. La société a pour but l'achat de la propriété «Les Sapins», à Aubonne, propriété qu'elle acquerra pour le prix de 45,000 francs de Joseph Bucher, ainsi que toutes opérations pouvant s'y rattacher; elle pourra également s'intéresser directement ou indirectement à toutes autres entreprises immobilières. Le capital social est de 1000 francs, divisé en 5 actions de 200 francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société s'adressant à des tiers se font dans la Feuille des Avis Officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, nommés pour trois ans; elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs s'il y en a plusieurs, ou s'il n'y en a qu'un, par la signature de l'unique administrateur. A été nommé unique administrateur pour la première période triennale: Joseph, fils de Jost Bucher, de Malters (Lucerne), gérant, domicilié à Lausanne. Bureaux de la société: Jolimont, Aubonne.

Café. — 15 décembre. Le chef de la maison Marcel Fornachon, à Aubonne, est Marcel-Auguste, fils d'Auguste Fornachon, de Peseux et Neuchâtel, domicilié à Aubonne. Exploitation du «Café de la Gare» à Aubonne.

Bureau de Grandson

Garage. — 15 décembre. Le chef de la maison Charles Gauder, à Ste-Croix, est Charles, fils de Charles Gauder, de Gessenay (Berne), domicilié à Bulle. Exploitation d'un garage.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 15 décembre. Sous la raison sociale Pré du Tunnel S.A., il a été fondé une société anonyme ayant pour but l'achat au prix de fr. 50,000 d'immeubles situés dans la commune de Lausanne, Rue de la Borde n° 13, l'acquisition, la location, la gérance et généralement la mise en valeur des propriétés immobilières et leur vente en bloc ou en détail. Son siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 15 décembre 1931. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille d'Avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un ou si l'administration est confiée à plusieurs membres par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Il est désigné un seul administrateur en la personne de Emile Chevalley, de Denezy, gérant, à St-Sulpice (Vaud). Bureau de la société: à Lausanne, Rue du Midi 2, bureaux Willy Luther.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 1931. 26 novembre. Suivant procès-verbal du 21 novembre 1931, acte reçu Casimir Gicot, notaire, au Landeron, et statuts de même date, il a été fondé sous la raison sociale Bois Gentil S.A., une société anonyme ayant pour but toutes affaires immobilières, spécialement l'acquisition d'immeubles à Cressier, exploitation d'immeubles et affaires s'y rapportant. Elle acquerra pour le prix de fr. 42,000 les articles 1604, 37, 9, 88, 555, 1667, 292, 1840 et 2967 du cadastre de Cressier. La société a son siège à Cressier; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de 500 francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur nommé pour trois ans. L'assemblée a désigné comme administrateur Louis-William Guillaume Gentil, fils de Paul, expert-comptable, originaire de La Sagne, domicilié à Lausanne. La société donne procuration à Hans Held, fils de Johannes, époux de Eléonore née Guillaume-Gentil, négociant, originaire de Trossingen (Wurtemberg), domicilié à Cressier. Bureau: chez Hans Held.

Gené — Genève — Ginevra

Outillages en gros. — 1931. 14 décembre. Le chef de la maison René Adler fils, à Genève, est René Adler fils, de nationalité française,

domicilié à Genève. Représentation et commerce d'outillages en gros. 50, Rue de Fronte-an-Décembre.

14 décembre. La Société Immobilière Florissant-Midi B, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1930, page 2836), a renouvelé son conseil d'administration et la porté à trois membres, qui sont: Jean L'Huillier, président; Jacques L'Huillier, secrétaire, et Pierre L'Huillier, tous trois régisseurs, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Léon Daudin, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 5, Rue Petitot (régie J. Th. L'Huillier et ses fils).

14 décembre. Société Immobilière de la Villa La Pinsonnière, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1919, page 2254). Humbert Séziano, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de James Thum, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 71, Rue de Lyon, chez l'administrateur.

Tous produits chimiques, etc. — 14 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 décembre 1931, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Edmond-Charles Binet, notaire, à Genève, la société Poutzvit Société Anonyme, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1931, page 1610), a modifié ses statuts sur les points suivants: la raison sociale sera dorénavant: Poutzvit S.A.; le siège de la société a été transféré à Chêne-Bougeries; la société a ajouté à son but social la vente de produits chimiques, ainsi que la fabrication et la vente de tous produits pharmaceutiques et alimentaires, de sorte que le but de la société est actuellement: la fabrication et la vente de tous produits chimiques, pharmaceutiques et alimentaires, ainsi que toutes opérations commerciales et industrielles s'y rattachant. Elle a repris la fabrication de produits chimiques, les marques de fabrique, notamment la marque Poutzvit, l'achalandage, la clientèle et les marchandises de J. Delaillerier à Versoix, pour le prix de fr. 10,000, suivant inventaire annexé à l'acte constitutif de la société. Les statuts ont été encore modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. Siège social: Route de Chêne 80.

14 décembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la Société anonyme de Produits Chimiques, établie à Vernier (F. o. s. du c. du 9 août 1922, page 1553), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 3 décembre 1931, voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation, qui sera opérée par John Herren, avocat, de et à Genève, avec tous pouvoirs à cet effet. Les pouvoirs des administrateurs Henri Terrisse, Jules Terrissa et Dame Jeanne Terrisse-Figueron, sont éteints.

14 décembre. La société anonyme dite: Comptoir des Bois S.A. en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1930, page 1837), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

14 décembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, le 2 décembre 1931, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Vésénaz-Station, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 7500 de la parcelle 2155 de la commune de Collonge-Bellerive, contenant 16 ares, 7 mètres, 50 décimètres, sise à la station de Vésénaz. Le siège de la société est fixé à Vésénaz (Collonge-Bellerive). Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux désigné spécialement. Le conseil est composé d'un membre, en la personne de Charles Luthi, boulanger, d'Innerbirrmoos (Berne), à Vésénaz. Siège social: Vésénaz, chez Ch. Luthi, administrateur.

14 décembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Picot, notaire, à Genève, le 4 décembre 1931, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Blanché, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier l'achat, pour le prix de fr. 19,000, de la parcelle 1486 de la commune du Grand-Saconnex, contenant 13 ares, 12 mètres, portant lieu dit «Blanché», le bâtiment n° 547, logement. Le siège de la société est fixé au Grand-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité, ou de l'un d'eux désigné spécialement. Le conseil est composé d'un membre, en la personne de Gaston Henneberg, agent maritime, de et à Genève. Siège social: «Blanché», Grand-Saconnex.

Compagnie du Chemin de Fer Territet-Mont-Fleuri

Emprunt par obligations de fr. 325,000. —

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, MM. les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire de 1912 sont convoqués en assemblée pour le mardi 29 décembre 1931, à 15 heures, au Grand Hôtel de Territet.

Ordre du jour:

1. Constitution de l'assemblée (Election du président).
2. Rapport sur les propositions soumises à l'assemblée.
3. Délibération et votation sur les propositions des Hoirs Ami Chessex et des exécuteurs testamentaires de feu Alexandre Emery, sollicitant prorogation au 1^{er} janvier 1932, du délai d'exécution des engagements assumés par eux envers les créanciers de l'emprunt.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 28 décembre 1931 par l'Union de Banques Suisses, à Montreux, sur présentation des titres ou de récépissés justificatifs indiquant les Nos. des obligations.

Une procuration écrite est nécessaire pour la représentation des créanciers à l'assemblée; des formulaires de procuration seront remis par la Banque, qui donnera tous renseignements complémentaires. (A. A. 1237)

Le gérant de la grosse:
Union de Banques Suisses, Montreux.

Hoirs Ami Chessex et
Exécuteurs testamentaires
de feu Alexandre Emery.

OFFICINE ELETTRICHE TICINESI, BODIO

Attivo

Bilancio al 30 settembre 1931 (approvato dall'assemblea degli azionisti del 15 dicembre 1931)

Passivo

Attivo			Passivo		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Azionisti	6,400,000	—	Capitale azioni	20,000,000	—
Impianto Biaschina:			Riserva statutaria	546,189	5
Terreni e concessioni	445,123	25	per dividendi	150,000	—
Edifici ed impianto idraulico	8,763,016	55	Obbligazioni	5,000,000	—
Macchinario idraulico	386,067	—	Cedole obbligazioni	65,660	50
elettrico	2,343,246	80	Creditori	16,111,367	45
Impianto Tremorgio:			Perdite e profitti, utile esercizio 1930/31	1,063,118	70
Terreni e concessioni	218,896	95			
Edifici ed impianto idraulico	2,157,475	90			
Macchinario idraulico	38,136	70			
elettrico	364,612	75			
Impianto Piottino:					
(in via d'esecuzione)	16,924,231	45			
Condutture	3,097,731	25			
Terreno industriale	332,337	65			
Mobili d'ufficio	1	—			
d'esercizio	1	—			
Attrezzi, utensili, officina meccanica	1	—			
Utensili contro gli incendi	1	—			
Strumenti	1	—			
Materiale d'esercizio	197,837	30			
per installazioni	146,881	65			
per linee	59,290	40			
Inventario costruzioni	6,316	7			
Forniture (installazioni non liquidate)	11,304	50			
Cassa	16,394	15			
Chèques postali	26,559	60			
Debitori	658,870	60			
	42,936,336	15		42,936,336	15
Dare	Conto profitti e perdite al 30 settembre 1931				Avere
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Interessi su obbligazioni	250,000	—	Saldo esercizio precedente	136,511	75
Spese d'esercizio	244,449	35	Entrate dell'esercizio	2,606,411	50
Spese generali, tasse ed imposte	619,572	85			
Manutenzione degli impianti	109,555	25			
Acquisto energia	14,072	05			
Ammortamento sugli impianti	414,207	60			
Svalutazioni diverse	27,947	45			
Utile netto dell'esercizio 1930/31:	Fr.				
Riserve: Per dividendi	50,000.—		(A. G. 157)		
Ordinaria	43,830.35				
6 % di dividendo	796,000.—				
Tantième al Consiglio d'Amministr.	30,211.—				
Saldo a nuovo	143,077.35	70			
	1,063,118	70			
	2,742,923	25		2,742,923	25

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Flugzuschläge für Briefpostsendungen nach dem Auslande

Für die Berechnung der Flugzuschläge für Briefpostsendungen nach dem Auslande werden vom 1. Januar 1932 an folgende Gewichtsstufen angewendet:

- im Verkehr mit allen aussereuropäischen Ländern, die im Versand nach der Schweiz die 5 g oder eine noch kleinere Gewichtsstufe anwenden, die 5 g Stufe;
- im Verkehr mit den übrigen aussereuropäischen Ländern allgemein die 10 g Stufe;
- im Verkehr mit Europa wie bisher die 20 g Stufe. 295. 18. 12. 31.

Surtaxes aériennes pour envois de la poste aux lettres à destination de l'étranger

Les coupures de poids suivantes seront appliquées, à partir du 1^{er} janvier 1932, au calcul des surtaxes aériennes des envois de la poste aux lettres à destination de l'étranger:

- dans l'échange avec tous les pays en dehors d'Europe qui appliquent dans l'expédition pour la Suisse la coupure de poids de 5 g ou une coupure encore inférieure, la coupure de 5 g;
- dans l'échange avec les autres pays en dehors d'Europe, d'une manière générale, la coupure de 10 g;
- dans l'échange avec les pays d'Europe, la coupure de 20 g, comme jusqu'ici. 295. 18. 12. 31.

Soprattasse aerea per invii della posta-lettere destinati all'estero

Il computo delle soprattasse aeree per invii della posta-lettere destinati all'estero si effettua, a contare dal 1^o gennaio 1932, secondo le seguenti unità di peso:

- unità di peso di 5 g, nelle relazioni con tutti gli Stati fuori d'Europa che, nelle spedizioni per la Svizzera, applicano l'unità di peso di 5 g o un'unità più piccola;
- unità di peso di 10 g in modo generale, nelle relazioni con gli altri Stati fuori d'Europa;
- unità di peso di 20 g come attualmente, nelle relazioni con Stati europei. 295. 18. 12. 31.

Versand von Bargeld in eingeschriebenen Briefen

Es besteht vielfach die Gewohnheit, eingeschriebenen Briefen Geldbeträge beizuschliessen, ohne dass diese Geldsendungen versichert werden oder der Empfänger zur Ueberwachung des richtigen Eingangs vom Versand benachrichtigt wird. Dabei lässt der Absender gewöhnlich ausser acht, dass er Gefahr läuft, im Falle des Verlustes der Sendung u. U. erhebliche Nachteile in Kauf nehmen zu müssen, da für verlorene eingeschriebene Briefe nur eine Entschädigung von höchstens 50 Franken ausgerichtet werden kann. Seit einigen Jahren unterliegen zudem die eingeschriebenen Briefsendungen im Postdienst einer vereinfachten Behandlung, bei welcher die Aufklärung von Verlustfällen schwieriger ist als früher. Eingeschriebene Briefe sind daher für die Uebermittlung von Bargeld weder geeignet noch bestimmt.

Geldbeträge werden am zweckmässigsten mit Post- oder Zahlungsanweisung, Giroüberweisung oder unter Wertangabe versandt. Im Vergleich zur erhöhten Sicherheit ist der Taxunterschied unbedeutend; Giroüberweisungen sind sogar gebührenfrei.

Laut Postordnung ist es ausdrücklich verboten, uneingeschriebenen Briefen und Päckchen gemünztes Geld, Banknoten, Wertpapiere, Gold- und Silbersachen sowie andere Kostbarkeiten aller Art beizuschliessen. Ferner ist es untersagt, gemünztes Geld mit andern Gegenständen in Stücksendungen zusammenzupacken. 295. 18. 12. 31.

Envoi de sommes d'argent par lettres recommandées

Beaucoup de personnes ont l'habitude d'expédier des sommes d'argent par lettres recommandées, sans les assurer, ni inviter les destinataires à en surveiller l'arrivée régulière. Les expéditeurs de tels envois ne tiennent généralement pas compte qu'ils s'exposent, en cas de perte, à devoir subir des dommages peut-être importants, car l'indemnité maximum qui peut être payée pour la perte d'un envoi recommandé est de 50 francs. En outre, depuis quelques années, les envois recommandés sont l'objet, dans le service postal, d'un traitement simplifié, qui accélère les opérations de transmission, mais rend, en revanche, plus difficiles qu'autrefois les recherches en cas de perte. Pour ces motifs, la lettre recommandée n'est ni le moyen propre, ni celui destiné à l'expédition de sommes d'argent.

La meilleure manière d'envoyer des fonds par la poste est de recourir aux mandats de poste ou de paiement, aux virements postaux ou aux envois avec valeur déclarée. La différence de taxe est insignifiante au regard de l'augmentation de sécurité. Les virements d'un compte de chèques postaux sur un autre se font d'ailleurs gratuitement.

Il est expressément interdit de joindre à des lettres et petits paquets non inscrits, d'espèces monnayées, de billets de banque, de papiers de valeur, d'articles d'or et d'argent et d'objets précieux de toute nature. La réunion d'argent monnayé avec d'autres objets, dans les envois postaux, est, en outre, inadmissible. 295. 18. 12. 31.

Invio di denaro contante entro lettere raccomandate

È invalsa l'abitudine di spedire somme di denaro entro lettere raccomandate, senza assicurare la somma stessa, né avvisare il destinatario affinché ne sorvegli l'esatto ricevimento. I mittenti di tali invii generalmente non considerano che, in caso di perdita, arrischiavano di dover subir danni talvolta ingenti, poiché per la perdita di un invio raccomandato può essere pagata soltanto un'indennità di 50 fr. al massimo. Inoltre, da alcuni anni gli invii raccomandati sono sottoposti, nel servizio postale, ad un trattamento più celere e più semplice, il quale, per altro, rende più difficili le ricerche in caso di perdita. Perciò l'invio raccomandato non è il mezzo adatto alla spedizione di somme di denaro, né fu previsto per questo fine.

Il miglior modo di spedire importi di denaro è di ricorrere ai vaglia postali o ai mandati di pagamento, alle girate postali o agli invii con valore dichiarato. La lieve differenza di tassa è compensata dalla maggior sicurezza, anzi le girate da un conto-chèques postales all'altro sono gratuite.

È esplicitamente proibito di includere in lettere o pacchetti non iscritti: numerario, biglietti di banca, carte-valori, oggetti d'oro

e d'argento e altri oggetti preziosi di ogni specie. Inoltre, secondo il § 48 dell'ordinamento postale, non è permesso d'imballare del numerario con altri oggetti, entro invii di messaggia. 295. 18. 12. 31.

Zeitungsverkehr mit Aegypten

Die ägyptische Postverwaltung hat den Zeitungs-Abonnementsdienst im Verkehr mit der Schweiz eingestellt. Infolgedessen müssen alle nach Aegypten bestimmten Zeitungen und Zeitschriften ab 1. Januar 1932 frankiert versandt werden. 295. 18. 12. 31.

Service des journaux avec l'Égypte

L'administration des postes égyptiennes a suspendu le service d'abonnement aux journaux dans le trafic avec la Suisse. Il en résulte que tous les journaux et écrits périodiques expédiés à destination de l'Égypte doivent être affranchis, dès le 1^{er} janvier 1932. 295. 18. 12. 31.

Servizio dei giornali coll' Egitto

L'amministrazione delle poste egiziane ha sospeso il servizio d'abbonamento ai giornali nello scambio colla Svizzera. Ne consegue che tutti i giornali e le pubblicazioni periodiche a destino dell'Egitto, dovranno essere spediti affrancati a partire dal 1° gennaio 1932. 295. 18. 12. 31.

Telephonverkehr mit Jugoslawien

Seit dem 25. November sind sämtliche schweizerischen Netze zum ungeschränkten Telephonverkehr mit Brod na Savi (Slav. Brod) zugelassen. Die Taxe für ein nichtdringendes Dreiminutengespräch beträgt Fr. 9.45 bei Tag und Fr. 5.70 bei Nacht (19—8 Uhr). 295. 18. 12. 31.

Correspondance téléphonique avec la Yougoslavie

Depuis le 25 novembre, tous les réseaux suisses sont admis à la correspondance téléphonique sans restriction avec Brod na Savi (Slav. Brod). La taxe d'une conversation non urgente de trois minutes est de fr. 9.45 le jour et de fr. 5.70 la nuit (19—8 heures). 295. 18. 12. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 18. Dezember an — Cours de réduction à partir du 18 décembre
Belgien Fr. 71.50; Dänemark Fr. 98.50; Freie Stadt Danzig Fr. 100.50; Deutschland Fr. 122.—; Frankreich Fr. 20.16; Italien Fr. 26.35; Japan Fr. 232.—; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.35; Marokko Fr. 20.16; Niederlande Fr. 207.—; Oesterreich Fr. 72.95; Polen Fr. 57.80; Schweden Fr. 100.—; Tschechoslowakei Fr. 15.27; Ungarn Fr. 81.50; Grossbritannien Fr. 18.—.

Die Anpassung an die Kurschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

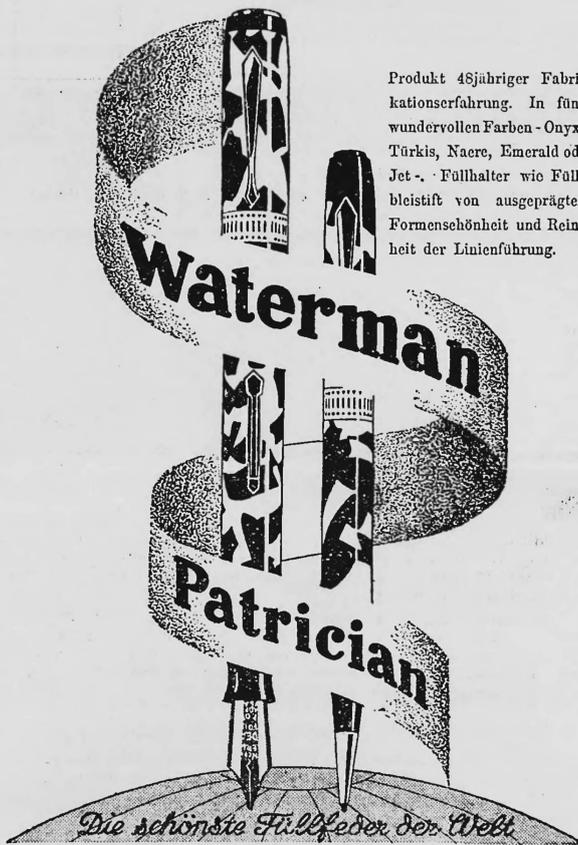
Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Règle des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité



Eine Geschenkgarntur von dauerndem Wert.
In guten Papeterien erhältlich.

2969

Electromophon Schallplatten A. G. St. Gallen Bekanntmachung

In der ausserordentlichen Generalversammlung der Electromophon Schallplatten A. G. St. Gallen vom 23. November 1931 ist die Auflösung der Gesellschaft und die freiwillige Liquidation der Firma beschlossen worden.

Zum Liquidator der Gesellschaft ist Hr. Alfons Sproll, Rechtsanwalt, St. Leonhardstrasse 12, St. Gallen, gewählt worden.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber der Gesellschaft bis zum 18. Dezember 1932 beim obgenannten Liquidator anzumelden. 3163 i

St. Gallen, 15. Dezember 1931. Der Liquidator: A. Sproll.

Etablissement Hydropathique des Crêtes (S. A.) Clarens

MM. les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 28 décembre 1931, à 16 heures, dans les bureaux de MM. Perrin et Decker, Rue du Lion d'Or 3, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Réduction du capital-actions.
2. Modifications aux statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des actions ou de certificats de dépôt, jusqu'au 28 décembre, à midi, par la Banque de Meuron et Sandoz, à Lausanne. (465-38 L) 3152 i

Lausanne, le 15 décembre 1931.

Le conseil d'administration.

Kantonalbank Schwyz

Wir kündigen hiermit sämtliche **bis und mit 30. Juni 1932 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 6 Monaten**, soweit sie nicht bereits gekündigt wurden.

Die Verzinsung hört für Titel, welche nicht erneuert werden, nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Die Erneuerungsofferte werden wir zu gegebener Zeit bekannt geben. 3176 (40014 Lz)

Schwyz, den 17. Dezember 1931.

Die Direktion.

Finanz Kredit A. G. Zürich

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Dezember 1931 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Es ergeht daher gemäss Art. 665 O. R. an die Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche bis zum 15. Januar 1932 anzumelden bei der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 31, Zürich. (13208 Z) 3180 i

Zürich, den 15. Dezember 1931.

Die Liquidatoren.

Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft Swiss American Embroidery Company Société Suisse-Américaine pour l'industrie de la broderie Glarus

Einladung zur XX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 7. Januar 1932, vormittags 11 Uhr
im Hotel Glarnerhof, Glarus

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz für das am 30. September 1931 abgeschlossene Geschäftsjahr.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung, Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Statutarische Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren.

Bericht der Verwaltung, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 23. Dezember 1931 zur Einsicht auf am Gesellschaftssitz in Glarus (bei Dr. Schindler, Advokat, Glarus).

Gegen Hinterlage der Aktien oder gegen einen von den betreffenden Stellen als genügend erachteten Ausweis des Aktienbesitzes können Eintrittskarten zur Generalversammlung bis spätestens 4. Januar 1932 abends am Gesellschaftssitz in Glarus sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus, der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, und der Glarner Kantonalbank in Glarus bezogen werden.

Glarus, den 11. Dezember 1931.

(Z. G. 1163) 3155 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
David Schoenfeld.

Bessere Resultate bei Jahresabschluss

bringt Ihnen die schreibende VICTOR-Rechenmaschine. Abzug der Tagesmiete im Kaufsfalle. Unverbindliche Probestellung in der ganzen Schweiz durch

L. CAMPICHE
St. Pierre 2
Lausanne.

VICTOR

Ports-Francis et Entrepôts de l'Etat de Genève Genève-Cornavin

Téléphone 26.544

Magasinage et réexpédition des marchandises. Avec jouissance des tarifs de transit.

Aufforderung

Die Gläubiger der Aarts-Eisen A.-G. in Liquidation Luzern werden zufolge Auflösung der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche gemäss Art. 665 O. R. beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Luzern, den 16. Dezember 1931. (40023 Lz) 3174 i

Aarts-Eisen A.-G. in Liquidation, Luzern.
Der Liquidator: **Dr. G. von Crayen, Luzern**
Centralstrasse 30.

Holz-Import Agentur, Basel

Obige Aktiengesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Dezember 1931 die Liquidation beschlossen und Herrn Albert Varin, Mitglied des Verwaltungsrates, als Liquidator bestellt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 des Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterzeichneten anzumelden. (59256 Q) 3136 i

Basel, den 15. Dezember 1931. Der Liquidator: **Albert Varin.**

Tuchfabrik Wädenswil A.G. in Wädenswil

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur **XXXII. ordentlichen Generalversammlung**

auf Mittwoch, den 23. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr, in das Verwaltungsgebäude 1 der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können auch die Stimmkarten bis zum 22. Dezember gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, den 10. Dezember 1931. 80971
Der Verwaltungsrat.

BUSAG hat vergrössert



... nach keine sichere Gewähr dafür, ob die Ausführung eines Cliches wirklich am zweckdienlichsten ist. Erst der endgültige Druck zeigt dem Nichtfachmann, ob er mit seinen Cliches gut oder schlecht bedient wurde. Dieser Unsicherheit wissen wir abzuwehren. Geschäfte, welche dadurch zu entgehen, daß sie ihre Cliches durch Verlässlichkeit unserer Anfertiger lassen.

Schlechte Arbeiten und Schleuderpreise, haben keine Zeit, zu werden müssen durch rasche, zuverlässige Lieferung verhindert werden. Diese unsere Bemühungen haben uns stets neue Kunden zugeführt. Inzwischen hat BUSAG den Betrieb vergrössert.

Clichéfabrik BUSAG A. G. BERN
Mantelgasse 49-51 • Telefon Bellwerk 28.33

Darlehen oder stille Beteiligung

von Fr. 35,000 bis Fr. 40,000, von solidem Geschäft zwecks Ergänzung des Betriebes gesucht gegen gute Verzinsung eventuell Gewinnbeteiligung. Sicherstellung. 3172

Offerten unter Chiffre D 8063 Y an Publicitas Bern.

Englisch in 30 Stunden

geflügelt sprechen lernt man nach interessanter u. leichtfasslicher Methode durch Brieflichen (76 Lz) 2535

Fernunterricht

mit Aufgaben-Korrektur. Erfolg garant. 1000 Referenzen. Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern Nr. 350. Prospekte gegen Rückporto

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

- Aarau: J. Sandmeter, Adv., Not. u. Ink.
Aarau: Dr. F. Schmid, Adv.
Bern: Dr. P. Held, Adv. u. Ink.
Chur: A. Bräsch-Ardöser, T. 7.28. Ink. u. Kreditorensch.
Genève: L. Willemin, avocat, Ceard 11, Adv., Ink.
— Ch. Cosandier, huissier.
— A. Luthi, agent d'affaires autor., Gérant du Crédit-reform, 2, Tour Ma Itresse.
Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels., Not.
München: Eug. Nagel, Treuhand-Notariat, Tel. 4.34.
St. Gallen: M. Baumann, R'b.
Zug: Aloys Holz, Rechtsb.

COUVERTS!

Engros Versand
G. KOLLBRUNNER & CO
BERN
Verlangen Sie unser Angebot.



2972

Käufer sind da ... !

Es gilt nur, sie zu erfassen und auf ein bestimmtes Ziel hinzuleiten. Ein geeignetes Mittel hierfür ist eine Empfehlung im Offiziellen Katalog der Schweizer Mustermesse 1932 — Verlangen Sie unsere Offerte.

PUBLICITAS BERN

Schweizerische Annoncen Expedition AG
ANNONCEN-VERWALTUNG
des Offiziellen Kataloges der
SCHWEIZER MUSTERMESSE

Funicolare Madonna del Sasso, Locarno

Rimborso di obbligazioni

La Società della Funicolare Locarno Madonna del Sasso Locarno, valendosi della facoltà riservatasi, preavvisa per il rimborso al 1° aprile 1932 le obbligazioni del suo prestito 6% (emesso nel gennaio 1925) per l'importo complessivo di fr. 100.000.

Dal 1° aprile cessa quindi la decorrenza dell'interesse sulle obbligazioni suddette. Le obbligazioni saranno pagabili presso la rispettabile Unione di Banche Svizzere, Locarno. (9351 O) 3164 i

Locarno, li 15 dicembre 1931.

Funicolare Madonna del Sasso, Locarno.

LEBEN-, UNFALL-, FEUER-,
DIEBSTAHL-, TRANSPORT-
VERSICHERUNGEN, USW.

DIE NEUENBURGER

Versicherungen aller Art

Direktion: Neuenburg — Vertreter überall

DIE SICHERSTE GELDDANLAGE:
DIE
LEBENSVERSICHERUNG
KEINE KRISE
VERMAG IHR ET WAS ANZUHABEN

Wir kündigen alle bis Ende Juni 1932 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank mit einem Zinssuss über 4 %.

Unsere Zinsvergütungen betragen bis auf weiteres:

für **Obligationen 4 %** gegen bar und Konversion

auf **Einlagehefte 3 3/4 %**

auf **Sparkassa 3 3/4 %**

St. Gallische Hypothekarkassa

St. Leonhardstrasse 22

St. Gallen.

(120-307 G) *3178

Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug

Bekanntmachung

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 30. November 1931 wird, unter Erhöhung des Zinssatzes von 4 % auf 4 3/4 %, die Laufzeit des Anleihe von Fr. 1,200,000 vom 15. Juli 1912 um weitere 10 Jahre, also bis 15. Januar 1942, verlängert. Mit dem am 15. Januar 1932 fällig werdenden Zinsschein Nr. 39, der schon ab 2. Januar 1932, an den Schaltern der Zuger Kantonalbank, in Zug, und der Bank in Zug, in Zug, eingelöst wird, ist der Talon zur resp. Obligation einzuliefern, wogegen der Obligationenbesitzer einen neuen Zinsscheinbogen erhält.

Die Stempelabgabe auf inländischen Anleihe-Obligationen, die gemäss Gesetz vom Obligationen-Inhaber zu tragen ist, wird mit dem Zinsschein Nr. 40 verrechnet. Den neuen Zinsscheinbogen wird der Beschluss des Verwaltungsrates betr. die Verlängerung der Laufzeit des Anleihe und die Abänderung des Zinssatzes von 4 % auf 4 3/4 % sowie die Quittung über die erlegte Stempelabgabe beige druckt. Die Obligationentitel, welche jetzt oder später bei einer der Couponszahlstellen vorgewiesen werden können, erhalten einen bezgl. Stempelaufdruck. 3105

Zug, den 30. November 1931.

Der Präsident des Verwaltungsrates
J. Heggin.

Sparkasse des Bezirkes Hinwil

Wir kündigen hiermit die vom 1. Januar bis 30. Juni 1932 kündbar werdenden **4 3/4 % und 5 % Obligationen** unseres Institutes zur Rückzahlung nach Ablauf von drei Monaten vom Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet. Die Verzinsung gekündigter Titel hört mit dem Verfalltage auf. *3179

Dagegen offerieren wir den Inhabern derjenigen Titel, deren feste Anlagedauer bereits abgelaufen ist, solange Bedarf, die Konversion in **3 3/4 % Obligationen, kündbar nach 5 Jahren**, unter Vergütung des alten Zinssusses bis zum Fälligkeitstage der gekündigten Obligationen.

Wetzikon, 14. Dezember 1931.

Die Direktion.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Von unsern 6 % Obligationen aus den Emissionen 1918 und 1922, gelangen durch die statutengemässe Auslosung nachfolgende Titel à Fr. 200 ab heute zu pari mit Zinsvergütung bis Ende Dezember 1931 zur Rückzahlung:

Nrn. 2346, 2347, 2348, 2379, 2390, 2399, 2404, 2410, 2416, 2423, 2440, 2485, 2500, 2507, 2511, 2516, 2518, 2530, 2543, 2548, 2568, 2572, 2578, 2579, 2606, 2611, 2616, 2639, 2641, 2655, 2670, 2673, 2695, 2707, 2711, 2718, 2721, 2729, 2737, 2740, 2859, 2861, 2924, 2925, 3001, 3002, 3025, 3026, 3057, 3058.

Die Einlösung der Obligationen erfolgt ausschliesslich durch unser Bureau in Glarus.

Mit dem 31. Dezember 1931 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Glarus, den 9. Dezember 1931.

(13550 Gl.) 31001

Der Verwaltungsrat.

CONTINENTAL
BUCHHALTUNG

gibt
prompten Jahresabschluss

Verlangen Sie detaillierte
unverbindliche Vorschläge

Tel. 51.880

J. Pfeiffer
ZÜRICH, LÖWENSTRASSE

18-4

Fr. 250,000
gesucht

gegen hypoth. Sicherheit
auf moderner Fabrikanlage
und erstkl. Bürgschaft.
Offerten unter Chiffre
No 13192 Z. an Publicitas
A. G. Zürich. 3151

Revue Commerciale
d'Information S. A.

Lausanne, Grand-Pont 8
Telephone 22085

Maison de toute confiance
et moralité. 1929

„Die Annoncen sind dem Geschäft,
was der Dampf für die Maschine ist:
die grosse, bewegende Kraft.“

Es ist eine unbestrittene

TATSACHE

dass von all den zahlreichen Propagandamitteln, die dem Geschäftsmann heutzutage zur Verfügung stehen, das Zeitungsinserat das beliebteste, zweckmässigste und vornehmste ist und vor allen andern Reklamemethoden den Vorzug verdient.

Warum?

Weil

die Zeitungen und deren Annoncenenteil immer eine sehr begehrte, willkommene Lektüre bilden.

Weil

das überaus reichhaltige Schriftmaterial, über das die modernen Druckereten verfügen, in hohem Masse dazu beiträgt, die Inseratensellen anziehend und interessant zu gestalten.

Weil

viele tausende von Lesern gleichzeitig in den Besitz ihrer Zeitung gelangen und dadurch sichere Gewähr für die Wirksamkeit der Anzeigen geboten ist.

Wer seine Kundschaft erhalten und mehren und wer nicht in Vergessenheit geraten will

der nehme immer wieder Zuflucht zur Zeitungs-Reklame

Für Beratung in Annoncen-Angelegenheiten und Vermittlung von Insertionsaufträgen in alle in- und ausländischen Zeitungen wenden Sie sich am besten an die älteste Annoncen-Expedition der Schweiz,
die Firma

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktiengesellschaft

Filiale Bern

* Das moderne Bureau *

Ruf-Buchhaltung

Die Erfindung der Ruf-Buchhaltung fällt in das Jahr 1917. Alfons Ruf, der geniale schweizerische Buchhaltungs-Reformator und -Pädagoge, suchte eine Buchhaltungsform ohne Saldokontrolle. Er fand sie: die Konto-Original-Methode, d. h. Originalbuchung aufs Konto mit gleichzeitiger Durchschrift ins Journal, was gleichbedeutend ist mit zwangsläufiger Kontrolle; denn stimmt das Journal, so stimmt auch das Konto. — Trotz konservativer Einstellung vieler Geschäftshäuser, trotz traditioneller Macht der gebundenen Bücher wuchs die neue Buchhaltung schnell aus kleinen Anfängen heraus. Heute ist sie fast in allen europäischen Staaten vertreten.

Das Wesentliche der Ruf-Buchhaltung besteht nicht in Apparaten, Formularen, Kästchen, Gruppierern, Ordnern und Arbeitsmöbeln. Wohl sind diese großartig durchdachten Hilfsmittel unentbehrlich; wesentlich jedoch ist der organisatorische Geist, der die Ruf-Buchhaltung beherrscht, ihre Werkzeuge in höchstem Grade dienstbar macht, bei kleinem Aufwand grossen Nutzen schafft.

Nicht nur Finanzbuchhaltung, nein, auch alle andern Gebiete — wie Betrieb, Lohn, Lager, Statistik — werden durch die Ruf-Methode erfasst, ohne dass nennenswerte Mehrarbeit geleistet werden müsste. Das ist die Eigenart der Ruf-Buchhaltung.

Man darf ruhig sagen, dass Ruf-Buchhaltung noch nie stehen geblieben ist. Sie gehört zu den Arbeitsmethoden, die vom Strome unserer Zeit getragen werden und deren Ziel-beisst: vollkommen sein, heute, morgen, immer. Jeder Tag stellt ja neue Probleme; denn jedes Unternehmen braucht wieder eine andere Buchhaltung. In den Händen des geschulten Ruf-Organisationsberaters wird die bewegliche, anpassungsfähige Ruf-Buchhaltung fügsames Werkzeug zu wirtschaftlichem Aufbau. Die Ruf-Buchhaltungs-Gesellschaften der Schweiz und des Auslandes tragen für durchgeführte Organisationen die volle Verantwortung.

Neben ihren hochwertigen Eigenschaften spricht noch etwas für die Ruf-Buchhaltung: sie ist schweizerisch, durch und durch. Ihr Schöpfer war Schweizer; ihre Apparate — vom kleinen Modell für Schulen bis zum grössten — sind schweizerische Präzision; schweizerisch sind auch alle Geräte und Möbel.

Wer mit Ruf-Buchhaltung näher vertraut werden möchte, lasse sich gratis Aufklärungsschriften zustellen durch die Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft, Zürich, Löwenstrasse 19, Brieffach Hauptpost. Auch haben ernsthafte Interessenten die Möglichkeit, Anlagen der Ruf-Buchhaltungen einzusehen.

Buchführungsmaterial

Epochen haben Buchhaltungsmethoden nicht verändert, Bücher waren Unterlagen aller Systeme. Technische Revolutionen letzter 20 Jahre, Riesenschriften auf allen Gebieten haben altväterischen Buchführungen den Garau gemacht. Im «modernen Bureau» sind Losblatt-Bücher, Durchschreibe- und Maschinenbuchhaltungen. Aengste ums Verlieren loser Blätter sind überwunden. Nur etwas ist wichtig: an lose Formulare müssen wir punkto genauem Schnitt, Vordruckpräzision, an Papier höchste Anforderungen stellen. Unendlich das Punktieren, wenn Blätter nicht passen, wenn Fr. 995.— auf dem Original, aber nur Fr. 99.50 auf der Durchschrift stehen. Wieviel Aergers über zu hohe, zu schmale Formulare. Welcher Schaden, wenn kostbare Maschinen durch staubende, ungeeignete Papiere verschmutzt werden. Bei jeder Buchung Aergers! Wie aber vermeiden? Da bleibt nur der Spezialist, der Mann, der von morgens bis abends und nicht nur gelegentlich solche Ware fabriziert. Die «Carpentier Fabrik für Buchführungsmaterial» in Zürich bietet als ältestes und grösstes Haus Gewähr für fachmännische Arbeit. Tücken komplizierter Skalen, von Ausstattungen und heiklen Farbändern sind ihr vertraut und keine vom landläufigen Drucksachenlieferanten gefürchteten «modernen» Schikanen.

Vervielfältigungs- und Adressiermaschinen

Mehr denn je ist heute ein Bedürfnis nach Vervielfältigern und Adressiermaschinen vorhanden und werden solche benützt. Im Laufe der Zeit wurden die Maschinen so vereinfacht, dass deren Bedienung keine besonderen Vorkenntnisse mehr erfordert.

Aber auch eine grosse Verbilligung hat diese Vereinfachung mit sich gebracht, so dass heute z. B. Adressieranlagen schon von Fr. 75 und Rotations-Vervielfältiger von Fr. 98 an geliefert werden. Natürlich wird es immer wieder Fälle geben, in denen von diesen Apparaten eine vom Üblichen abweichende Arbeit geleistet werden soll. So kennen wir heute Apparate, die in der Herstellung von Werberbriefen mit oder ohne Illustration wirklich Ausserordentliches leisten und in einem Arbeitsgang Text und Adresse drucken. Andere dagegen sind besonders für Herstellung von technischen Zeichnungen und Noten geeignet oder für Druck auf Holz, Stoff und andere Materialien, auch für Vervielfältigung von Dokumenten, Photographien etc. Ein neues, besonders billiges Verfahren verwendet z. B. Kohlepapier-Durchschläge als Druck-Original, was für viele Betriebe besonders interessant sein dürfte.

So gibt es noch viele Spezial-Apparate, deren Beschreibung zu weit führen würde, über die jedoch der Fachmann gerne orientiert. (Wir verweisen auf nebenstehendes Inserat).

Sundstrand-Rechenmaschinen

Im Zeitlaufe unsicherer Geldwerte müssen Geschäftsleute wertbeständige Anlagen suchen.

Eine solche finden Sie in der «Sundstrand» Maschine, die Ihre Geschäftslage zu jedem Zeitpunkte mühelos dokumentiert.

Die Investition ist durch die neuen Preise so gering, dass sogar jedes kleine Unternehmen ein stets produktives Hilfsmittel, das die Unkosten laufend vermindert, anschaffen kann.

SUNDSTRAND Additionsmaschinen	Fr. 890
SUNDSTRAND elektrische Modelle	» 1270
Einfaches Buchhaltungsmodell	» 4600
Vollautomatisches Buchhaltungsmodell	» 6950
Zahltags- und Stromverrechnungsmodell	» 5300

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Ausstellung!
Karl Endrich, Sundstrand-Generalvertretung, Bahnhofstrasse 36, Zürich.

Vidmar-Stahlmöbel

Die «Vidmar» Stahlmöbel vereinigen schönes und gediegenes Aussehen mit höchster Zweckmässigkeit und dürfen im neuzeitlichen Bureau nicht fehlen. «Vidmar» Stahlmöbel sind raumparend, staubdicht verschliessbar und von fast unbegrenzter Lebensdauer. Die Schiebekasten gleiten auch bei Vollast spielend leicht und geräuschlos.

Fortschrittliche Arbeitsmethoden und modern eingerichtete Fabrikationsanlagen ermöglichen vorteilhaftes Kaufen.

«Vidmar» Vertikalregistrator-schränke, Planschränke, Pulte, Rolladenschränke, Archiv- und Zeitschriftengestelle finden sich in grosser Zahl in den modernsten öffentlichen Bauten, sowie Banken und Geschäftshäusern.

A. & R. Wiedemar.

Viscard-Erga Sichtkartel als wertvolle Hilfe

Die sogenannte Sichtkartel mit schuppenartig übereinander liegenden Karten, von denen je ein Streifen sichtbar ist, wird heute schon allgemein als ausserordentlich wertvolles Hilfsmittel im Bureau anerkannt und zwar nicht nur wegen der sofortigen Sichtbarkeit jedes Namens, sondern hauptsächlich auch wegen der sehr leicht möglichen Signalisierung aller wichtigen Daten, so z. B. in der Kundenkontrolle: Offerte pending, letzter Besuch, Besuch versprochen, rückgegangener Umsatz, Kunde für den und den Spezialartikel; oder in der Lagerkontrolle: Lager am Ausgehen, Bestellung beim Lieferanten pending, Artikel liquidieren etc. Diese Vorteile sind mehr oder weniger allen Sichtkartel-Systemen gemeinsam; sehr oft sind aber in der Verwendung kleine technische Einzelheiten von ausserordentlicher Wichtigkeit. Das Schweizerfabrikat «Viscard-Erga» weist nicht nur bekannte schweizerische Solidität auf, sondern herberksichtigt auch die vielen wichtigen kleinen Einzelheiten, die sich im Laufe der letzten Jahre auch für die Sichtkartel als notwendig herausgestellt haben. Viscard-Erga hat ferner den Vorteil, Normalformate zu verwenden, und zwar die 4 Grössen A 4 bis A 7. Die richtige Anlage von Lager- oder Kundenkontrollen mit Viscard-Erga macht sich in vielen Betrieben sehr rasch bezahlt. Vertrieben wird die Kartel durch Rugg-Naegeli & Cie. A. G., Zürich, Tel. 33708.

ERGA-Stahlmöbel

Die neuzeitliche, allgemeine Verwendung von Stahlmöbeln ist die Folge langjähriger Erfahrung bezüglich ihrer Solidität und Zweckdienlichkeit. Befriedigen können auf die Dauer nur erstklassige Fabrikate. «ERGA» Stahlmöbel entsprechen den weitgehendsten Anforderungen; sie sind unverwundlich, schliessen staubdicht, sind raumökonomisch, leicht zu handhaben, formschön, gediegen im Anstrich und sind relativ feuersicher.

«ERGA» liefert Vertikalschränke in vielen Kombinationen, eingerichtet für die Hängeregistratur oder nicht, Rolladenschränke mit glattem Stahlblechverschluss, Akten- und Archivgestelle, Schreibtische, zusammengestellt nach den Bedürfnissen. Die in neuerer Zeit herausgebrachten Sichtkarteleinrichtungen VISCARD-ERGA haben grossen Anklang gefunden. ERGA-Stahlmöbel verdienen als Schweizerprodukt in jeder Beziehung empfohlen zu werden. Prospekte erhalten Sie gerne für Sie ganz unverbindlich durch die Verkaufsstelle Kaiser & Co., A.-G., Bureauhöhel, Bern.

Madas Portable

Madas Portable: Die bestbekannte Rechenmaschinenfabrik H. W. Egli A. G. in Zürich-Wollishofen hat vor einigen Monaten eine neue tragbare Rechenmaschine für alle 4 Rechenarten auf den Markt gebracht. Mechanische Vollkommenheit, einwandfreie Konstruktion und Sicherheit sind die anerkannten Merkmale der neuen Madas-Portable. Diese Eigenschaften schliessen jede Mittelmässigkeit und Halbheit aus. Man hat sich mit grossem Erfolg bemüht, das Gewicht der neuen Modelle wesentlich herabzusetzen, ohne sie dadurch in der Stärke der Konstruktion im geringsten zu beeinträchtigen. Viele Ausführungen erlauben jederzeit, das Modell zu finden, das genau der Zweckbestimmung entspricht und daher ein Maximum an Nutzen garantiert. 35-jährige Erfahrung in Konstruktion von Rechenmaschinen hat ein absolut neuzeitliches Produkt geschaffen.

Royal-Schreibmaschinen

Die ROYAL-Schreibmaschinenfabrik steht wie keine andere ununterbrochen im Zeichen des FORTSCHRITTES. Als neueste Vervollkommnungen ihrer Modelle sind besonders hervorzuheben:

1. Die federleichte und fast lautlose SEGMENT-UMSCHALTUNG, die zusammen mit dem leichten Tastenanschlag und dem ruhigen Gang der ganzen Maschine deren Atribut «leisegehend» voll auf rechtfertigt.

2. Der 6-TASTEN-DEZIMAL-TABULATOR, ohne wesentlichen Mehrpreis erhältlich, bildet in den weitaus meisten Fällen einen vollen Ersatz für den teuren üblichen Dezimal-Tabulator.

3. Die ROYAL STANDARD kann nunmehr auch mit dem bequemen SETZ-TABULATOR geliefert werden.

Diese und andere Vervollkommnungen in Verbindung mit den vielen bisherigen bewährten Vorzügen der ROYAL haben ihre Überlegenheit und Welttruf neuerdings befestigt und dem Motto «ALLEN VORAN» neue Berechtigung verliehen. (Siehe Inserat nebenstehend).

*** Das moderne Bureau ***

RUF-Buchhaltung



Den Siegeslauf der schweizerischen Ruf-Buchhaltung können die vielen Nachahmer nicht aufhalten. Sie ist kürzester Weg zur Bilanz; das Ideal moderner Kurzbuchhaltung.

Man verlange kostenlose Aufklärungsschriften, Vorführung oder Beratung.

Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft, Zürich, Löwenstrasse 19, Brieffach Hauptpost.
Comptabilité Ruf S. A., Lausanne, 13, rue Pichard.
Berlin, Brüssel, Frankfurt a. M., Den Haag, Kopenhagen, Paris, Prag, Wien.

Druckerei Linieranstalt
Geschäfts-Bücherfabrik

Spezialität:
Präzisionsformulare für
Durchschreib- und
Maschinen-Buch-
haltungen.



Fabrik für
Buchführungs-
material
Feldstr. 24, Zürich
Gegründet 1853



Signalisation

wissen, was kommt, das ist für den täglichen Bürobetrieb ebenso nötig, wie für den Automobilisten. Sie erhalten diese ständige Kontrolle und Uebersicht über Offerten und Lager etc. durch „Viscard-Erga“ die schweizerische Sichtkartei.

Prospekte gratis:
Lausanne: F. Kaiser & fils

Rüegg-Nägeli
E.C.I.E.A.-BAHNHOFSTR. 22 CBNTRALHOP ZÜRICH

Vervielfältiger und Adressiermaschinen

für grosse und kleine Ansprüche, für jeden Zweck den richtigen Apparat, finden Sie im

Spezialhaus: E. Schaetzler & Cie., A.-G., Basel 2
Filialen: Zürich, Nüscherstr. 30 St. Gallen, Speisergasse 30

! Wenn Sie mit Ihren bisherigen Apparaten oder Zu-
behörden unzufrieden sind, schreiben Sie uns, wir
helfen Ihnen und stellen Sie bestimmt zufrieden! !

Das moderne Bureau
verlangt

**„ERGA“
STAHL-MÖBEL**

Aktenschränke Rolladenschränke
Vertikalschränke für Hängeregistratur
Viscard-Erga Sichtkartei

Kaiser & Co. & Bern
Verkaufsstelle der „Erga“-Stahlmöbel

JAHRESABSCHLUSS
mit
SUNDSTRAND

Monatliche Mietpreise f. Handmodelle
mit indirekter Subtraktion Fr. 25.—
mit direkter Subtraktion 35.—
mit direkt. Subtr. und Negativsaldo . . . 45.—

Auf telefonischen Anruf 52.907 sofort lieferbar

KARL ENDRICH, Bahnhofstr. 36, ZÜRICH

Madas Portable

Ihr Staunen über die Leistungsfähigkeit dieser neuen, kleinen **Universal-Rechenmaschine** - die von der Firma H. W. Egli A.-G., Zürich, hergestellt wird - ist vollkommen gerechtfertigt! Lassen Sie sich die **Vorzüge**, die auch Ihnen nutzbringend sind, durch einen unserer Vertreter erklären.

Additions- und Rechenmaschinen A.-G.

ZÜRICH - Limmatquai 34 - Telefon 26.930, 26.931



Vidmar

*Klassenschränke
Stahlmöbel
Archiv-Anlagen.*

HAUPTLIEFERANT
DER SCHWEIZ. LANDESBIBLIOTHEK

A. & R. WIEDEMAR

Lassen Sie sich die
neuesten Modelle

dieser erstklassigen Schreibmaschine vorführen.

Segment-Umschaltung
spielend leicht und beinahe lautlos.

6-Tasten Dezimal-Tabulator
Setz-Tabulator

auf Wunsch
und andere wertvolle Vervollkommnungen.



ROYAL
SCHREIBMASCHINE

Vergleiche die Arbeit!

Robert Gubler, Zürich Bahnhofs r. 93
Tel. 58190
Alleinvertretung für den Kanton Zürich
Generalvertretung: Theo Muggli, Zürich



bewährte BERNER-FIRMEN



Im Handelsregister

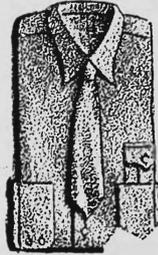
ist unsere Firma für folgende Artikel eingetragen:

Uhren, Bijouterie & Orfèvrerie

In unseren Werkstätten besorgen wir auch Reparaturen für Uhren und Schmuck.

3159

Zigerli & Cie Spitalgasse 14



Ski- u. Sporthemd

Flanellette, mit Tasche und Cravatte, blau, grau, braun, Grösse 34—43 **5.80**
Reinseldene Selbstbinder . . . **2.90**
Cravatten-Glätter „Forma“ . . . St. — **60**

KAISER & Co. A.-G.
Abteilung 3160

4 Jahreszeiten, BERN
Hemd 5.80
Coupon:

Senden Sie mir per Nachnahme
Sporthemd zu Fr. 5.80, Gr. —, Farbe
Name:
Adresse:

Alles für den Vervielfältiger

Bernatype-Dauermatrizen für sämtliche Apparate
Bernatype-Extra-Farbe schnelltrocknend, für alle rotierenden ein- und Zweitrommel-Apparate
Berna-Farbe für alle Zweitrommelapparate und Flachdrucker
Alfa-Papier für rationelles Arbeiten
Kauft bei Spezialfirmen im Kanton!

EUGEN KELLER & CO BERN

Monbijoustrasse 22 3169 Telephon Bollwerk 34.91

Gewerbekasse in Bern

am Bahnhofplatz 7

Mitglied des Revisionsverbandes bernischer Banken und Sparkassen und des Berner Börsenvereins gewährt **Kredite** (auch Bankkredite) in Conto-Corrent und **Darlehen** auf Schuldscheine und Wechsel mit Teilzahlungen; diskontiert Wechsel und besorgt alle übrigen Bankgeschäfte.

Spareinlagen werden verzinst zu 3½ % bis auf Fr. 10,000
zu 3 % „ „ „ 20,000
zu 2½ % über „ 20,000

Jederzeit verfügbare Guthaben in Conto-Corrent verzinsen wir zu 2 %; feste Anlagen nach Vereinbarung. 3187
Telephon Bollwerk 28.26 und 28.27. Postcheck III 255

Empfehlenswerte Fest-Geschenke:

- | | | |
|---------------|-----------------|----------------|
| Messer | Blumenkrippen | Rasierapparate |
| Bestecke | Giesskannen | Rauchservices |
| Hackmaschinen | Cachepots | Stahlkassetten |
| Mandelmöhlen | Schirmständer | Schlittschuhe |
| Küchenwaagen | Kamingarnituren | Schlitten |

3165

J.G. KIENER & WITTLIN A.-G.

Schauplatzgasse 23 BERN Tel. Bollwerk 16.01

J. Hirter & Co.

Kohlen-Import

Schauplatzgasse 35 - Bern

8166 Telephon Bollwerk 12.65

Grösstes Spezialgeschäft

Hüte · Hemden

und alle Herrenmoden

8170

Kleider · Mäntel

Knaben, Jünglinge und Herren

ADLER

BERN
Ecke, Waisenhausplatz - Zeughausgasse

Bureau

Cosmos

BERN

Spitalgasse 4, Karl Schenk-Haus
Telephon Bollwerk 31.20

Uebersetzungen

jeder Art — Vervielfältigungen nach gewöhnlichem und Spezialverfahren. Werbebriefe und Schreibarbeiten.

3168

ORGANISATION DER BESTBEWÄHRTEN

Nachtragungen
Abschlüsse
Revisionen
Überwachungen



durch fachmännisch geschultes Personal

DURCH DAS SPEZIALBUREAU H. KAPPELER

BERN EFFINGERSTRASSE 6 TEL. 1700

3158

Für Ihre Bilanz die

Addiermaschine Corona

8-stellig rechnend zu Fr. 650.—, 3157
die Schwester der Corona-Vier Portable-Schreibmaschine.
Verlangen Sie Prospekt und kostenlose Vorführung.

V. Dellenbach & Cie., Bern
Viktoriastrasse 67 Telephon Chr. 66.09